

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	X
Einleitung: Warum der Subsumtionsirrtum?	1
I. Teil. Problemstellung.....	3
1. Kapitel: Überblick über die Etablierungsweisen des Subsumtionsirrtums im Strafrecht . 3	
A. Die Kontroversen über die begriffliche und rechtliche Existenz des Subsumtionsirrtums	3
B. Die Kontroversen über die begriffliche und rechtliche Bedeutung des Subsumtionsirrtums. 6	
I. Die Diskussionen um die begriffliche Bedeutung des Subsumtionsirrtums	6
II. Die Diskussionen um die rechtliche Bedeutung des Subsumtionsirrtums.....	8
C. Die verschiedenen Wirkungen der Diskussionen auf der Behandlung des Subsumtionsirrtums im Strafrecht	9
I. Die Etablierung des Subsumtionsirrtums innerhalb der Vorsatzproblematik.....	10
II. Die Etablierung des Subsumtionsirrtums innerhalb der Unrechtsbewusstseinsproblematik.....	14
III. Die Etablierung des Subsumtionsirrtums innerhalb der Irrtumsabgrenzungsproblematik.....	15
IV. Die eigenständige Etablierung des Subsumtionsirrtums im Strafrecht	17
D. Sekundäre Diskussionen um den Subsumtionsirrtum	17
2. Kapitel: Ergebnisse..... 19	
A. Der Subsumtionsirrtum als ein eigenständiges „Problem“.....	19
B. Die offensichtlichen Gründe der Kontroversen über den Subsumtionsirrtum.....	19
C. Der richtige Lösungsansatz des Subsumtionsirrtumsproblems	22
II. Teil. Die begriffliche Bedeutung des Subsumtionsirrtums	24
1. Kapitel: Zum Begriff des Begriffs..... 25	
A. Die allgemeinen Anmerkungen zum Begriff.....	26
I. Was ist der Begriff?.....	26
II. Die Eigenschaften des Begriffs.....	30
III. Begriffsarten	32
B. Begriffsbildung	33
I. Begriffserschaffung.....	34
II. Begriffserfassung	36
C. Das Erkennen von Gegenständen durch Begriffe.....	37
D. Die Feststellung der begrifflichen Bedeutung eines Ausdrucks.....	42
I. Die Lehre von Intension und Extension des Ausdrucks	42
II. Feststellungskriterien der Bedeutung eines Ausdrucks	45
1. Das Kriterium „Begriffsbildende“	46
2. Das Kriterium „Konsensus“	48

3.	Das Kriterium „Wortlaut“	49
4.	Ergebnis	51
E.	Die Definition von Wörtern	52
F.	Ergebnis.....	54
2. Kapitel:	Begriffsanalyse des Subsumtionsirrtums.....	57
A.	Die Klärung des <i>Subsumtionsbegriffs</i>	57
I.	Der Begriff der Subsumtion	58
1.	Vorab	58
2.	Die Subsumtion als Allgemeinbegriff	60
3.	Die Subsumtion als Fachbegriff	68
a.	Die Subsumtion als ein logischer, philosophischer und sprachphilosophischer Fachbegriff.....	68
b.	Die Subsumtion als ein rechtlicher Fachbegriff.....	71
i)	Die Subsumtion als ein Subjekt bei der Rechtsanwendung.....	72
1)	Zum Allgemeinen	72
2)	Die Subsumtion als „auf die erste Stufe beschränkter Begriff“	77
3)	Die Subsumtion als „auf die zweite Stufe beschränkter Begriff“	81
4)	Die Subsumtion als „auf die dritte Stufe beschränkter Begriff“	86
5)	Die Lehre vom dualistischen Subsumtionsmodell.....	86
6)	Die begriffliche Bedeutung der Subsumtion als Subjekt bei der Rechtsanwendung....	87
ii)	Die Subsumtion als ein Subjekt bei der Vorsatz- und Irrtumsproblematik	90
1)	Im Allgemeinen.....	90
2)	Verschiedene Stufen der Täterkenntnis	91
a)	Vorab	91
b)	Die Unterscheidung von deskriptiven und normativen Tatbestandsmerkmalen.....	92
c)	Tatsachenkenntnis	94
d)	Bedeutungskennntnis	98
e)	Verbotskennntnis.....	103
f)	Gesetzeskenntnis.....	105
g)	Zusammenfassung.....	108
3)	Ist die Subsumtion eine Anforderung an den Vorsatz?.....	109
a)	Ansichten, nach denen die Subsumtion eine Anforderung an den Vorsatz ist.....	109
b)	Ansichten, nach denen die Subsumtion keine Anforderung an den Vorsatz ist	116
4)	Die begriffliche Bedeutung der Subsumtion als Subjekt bei der Vorsatz- und Irrtumsproblematik.....	117
iii)	Zusammenfassende Stellungahme.....	120
4.	Zwischenergebnis	124
II.	Die Arten der Subsumtion	125
1.	Hinsichtlich des Subsumierenden.....	125
a.	Richterliche Subsumtion	125
b.	Laienhafte Subsumtion	126

2.	Hinsichtlich der Existenz	128
a.	Bestehende Subsumtion	128
b.	Fehlende Subsumtion (Nichtsubsumtion).....	129
3.	Hinsichtlich der Richtigkeit.....	133
a.	Richtige Subsumtion	133
b.	Falsche Subsumtion	134
III.	Ergebnis	136
IV.	Exkurs: Das Erkennen durch Subsumtion.....	137
B.	Die Klärung des <i>Irrtumsbegriffs</i>	138
I.	Vorab	138
II.	Der Begriff des Irrtums	139
1.	Im Allgemeinen	140
2.	Im Strafrecht	142
III.	Die Arten des Irrtums	143
1.	Tatsachenirrtum	144
2.	Bedeutungsirrtum	144
3.	Verbotsirrtum.....	147
4.	Strafbarkeitsirrtum.....	147
5.	Zusammenfassung	149
C.	Die Klärung des <i>Subsumtionsirrtumsbegriffs</i>	149
I.	Der Begriff des Subsumtionsirrtums.....	149
1.	Im Allgemeinen	149
2.	Die erste Klärung des Subsumtionsirrtumsbegriffs: Die Bestimmung der möglichen Extension des Subsumtionsirrtums ausgehend von seiner schon festgestellten Intension.....	153
3.	Die nähere Klärung des Subsumtionsirrtumsbegriffs: Die nähere Bestimmung der schon festgestellten Intension des Subsumtionsirrtums beruhend auf seinen möglichen Extensionen.....	156
a.	Die Klärung durch Einschränkung des Subsumtionsirrtumsbegriffs auf die Oberseite der Subsumtion	156
b.	Die Klärung durch Vergleich beider Subsumtionsirrtumsbegriffe.....	159
II.	Die Formen des Subsumtionsirrtum	162
1.	Der Subsumtionsirrtum.....	162
2.	Der umgekehrte Subsumtionsirrtum.....	162
D.	Ergebnis	162
3. Kapitel: Ergebnis	164	
A.	Die begriffliche Bedeutung des Subsumtionsirrtums	164
B.	Die Ursachen der Kontroversen über den Subsumtionsirrtum	164
III. Teil. Die rechtliche Bedeutung des Subsumtionsirrtums	166	
1. Kapitel: Die dogmatischen Vorentscheidungen	166	
A.	Notwendigkeit eigener Standpunktbestimmung.....	166

B.	Die theoretischen bzw. dogmatischen Grundlagen.....	167
I.	Vorsatztheorie	168
II.	Schuldtheorie	168
C.	Die Anforderungen an den Vorsatz (an die Wissensseite des Vorsatzes) und an das Unrechtsbewusstsein.....	168
I.	Der Vorsatz	169
1.	Die Art des zum Vorsatz erforderlichen Wissens.....	169
2.	Die Theorien bezüglich der Wissensseite des Vorsatzes.....	170
3.	Ergebnis	173
II.	Das Unrechtsbewusstsein.....	174
III.	Die Unterscheidung von der Parallelwertung in der Laiensphäre und der Parallelauslegung in der Laiensphäre	176
D.	Die strafrechtliche Irrtumslehre	178
I.	Die Aufgabe bzw. der Gegenstand einer Irrtumslehre	178
II.	Die Unterscheidung von Tat- und Rechtsirrtum	178
1.	Tatirrtum	180
2.	Rechtsirrtum	181
3.	Die Irrtumslehre des Reichsgerichts.....	181
III.	Die Unterscheidung von Tatbestands- und Verbotsirrtum	184
1.	Tatbestandsirrtum	184
2.	Verbotsirrtum.....	185
2. Kapitel:	Die rechtliche Relevanz des Subsumtionsirrtums.....	186
A.	Der Subsumtionsirrtum.....	186
B.	Der Bewertungsirrtum	195
C.	Ergebnis	198
IV. Teil.	Kritik der Ansichten über den Subsumtionsirrtum.....	200
1. Kapitel:	Kritik der Ablehnung des Subsumtionsirrtums.....	204
A.	Die begriffliche Ablehnung des Subsumtionsirrtums: <i>Schmidt-Leichner</i>	204
B.	Die rechtliche Ablehnung des Subsumtionsirrtums.....	207
I.	<i>Weinberg</i>	207
II.	<i>Gettler</i>	211
III.	<i>Baumann</i>	213
IV.	<i>Bachmann</i> und <i>Müller-Magdeburg</i>	215
V.	<i>Heinrich</i>	217
C.	Stellungnahme.....	218
2. Kapitel:	Kritik der unterschiedlichen begrifflichen sowie rechtlichen Qualifikation der als „Subsumtionsirrtum“ bezeichneten Irrtümer	220

A. Kritik der Ansichten, die ihren Subsumtionsirrtum rechtlich als vorsatzausschließend qualifizieren	220
I. Die Lehre vom Subsumtionsirrtum <i>v. Liszts</i>	220
1. Grundzüge der Lehre	221
2. Kritik der Lehre	223
3. Stellungnahme	225
II. <i>Savigny</i>	226
III. <i>Schweizer</i>	227
IV. <i>v. Sikorski</i>	231
V. <i>Binding</i>	232
VI. <i>Rich. Schmidt</i>	233
VII. <i>Eichmann</i>	234
VIII. <i>Rolshoven</i>	238
IX. <i>A. Kaufmann</i>	247
X. Zusammenfassende Stellungnahme	251
B. Kritik der Ansichten, die den Subsumtionsirrtum rechtlich als unbeachtlich qualifizieren	254
I. <i>v. Bar</i>	255
II. <i>Traub</i>	255
III. <i>Backmann</i>	256
IV. <i>Gropp</i>	257
C. Kritik der dualistischen Betrachtung bzw. Qualifizierung des Subsumtionsirrtums	258
I. <i>E. Schmidt</i>	258
II. <i>Engisch</i>	259
III. <i>Welzel</i>	266
IV. <i>Hobe</i>	266
V. <i>Nierwetberg</i>	269
VI. <i>Schwegler</i>	270
1. Die Zusammenfassung der Arbeit	270
2. Die Kritik der Arbeit <i>Schweglers</i>	273
VII. <i>Hinderer</i>	278
D. <i>Eberts</i> Konzeption	280
1. Die Zusammenfassung der Arbeit <i>Eberts</i>	280
2. Die Kritik	282
Ergebnis	292
Literaturverzeichnis	294